



Die gebundene Ganztagschule am Gymnasium Trudering Begründung und Ziele

Zum Profil des Gymnasiums Trudering gehört der gebundene Ganztags in den Jahrgangsstufen 5 mit 7.

Mit der Einrichtung der gebundenen Ganztagsklassen will das Gymnasium Trudering der **gesellschaftlichen Verantwortung** Rechnung tragen, Kindern ein **kindgerechtes Lernen** in der Schule zu ermöglichen sowie Kindern eine **Unterstützung** zukommen zu lassen, die diese im häuslichen Umfeld nicht erhalten.

Gleichzeitig werden die Chancen für die Schule erkannt, Jungen und Mädchen in ihren Bedürfnissen besser kennenzulernen und sie deshalb **individueller fördern** zu können. Im besten Falle führt dies zu einer größeren beruflichen Zufriedenheit.

Zu den Erfolgsfaktoren gehört, dass in ausreichendem Maße personelle und finanzielle Ressourcen für die Ausgestaltung des gebundenen Ganztags zur Verfügung gestellt werden.

Die Einrichtung gebundener Ganztagsklassen ergibt sich zum einen aus den pädagogischen Leitziele unserer Schule. Zum anderen bieten sie Orientierung bei der Ausgestaltung:

Das Gymnasium Trudering ist Lebens- und Erfahrungsraum

Um in der Institution Schule vielfältige und sinnhafte Erfahrungen zu ermöglichen und um das Leben in ihr kindgemäß zu gestalten, ist Zeit und Begleitung notwendig, die im gebundenen Ganztags vermehrt zur Verfügung steht. Jede Klasse erhält **acht zusätzliche Lehrerstunden**. Weitere Mittel helfen, Angebote einrichten zu können.

Raum und Zeit werden gestaltet: Es gibt Räume für **soziale Interaktion** sowie für **Lernzeit**. Daneben ist die Existenz von Sicherheitsräumen wichtig. **Sicherheitsräume** bieten Rückzugsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, im übertragenen Sinn können sie auch verstanden werden im Sinne einer vorbereiteten Lernumgebung, die das Gefühl der Sicherheit vermitteln.

Die gebundene Ganztagschule soll und kann sich **nach außen öffnen**: **Fachnachmittage** ermöglichen **Exkursionen**, Kooperationen mit **externen Partnern** (z.B. Fablab) schaffen neue Erfahrungsmöglichkeiten.

Das Gymnasium Trudering will erfolgreiches Lernen ermöglichen

Lernen im gebundenen Ganztags orientiert sich an vier Phasen:

1. Um Neues zu **entdecken**, hilft eine vorbereitete Umgebung.
2. **Trainieren, Üben, Wiederholen** bedarf eines sicheren Niveaus.
3. Lernen durch **Beobachten** heißt Erfahrung durch Zuhören und Zuschauen zu sammeln. Es fördert den Lernerfolg auf einer Metaebene über das Lernen zu sprechen. Die Vorbildrolle der Lehrkräfte wird durch die längere gemeinsame Zeit noch bedeutender.
4. **Ruhen und Verarbeiten** sind notwendiger Bestandteil von Lernen. Dies gelingt gut in einer reizarmen Umgebung. **Räume für Rückzugsmöglichkeiten** müssen zur Verfügung gestellt werden. Geeignete Formen, um **Erlebtes verarbeiten** zu können, werden institutionalisiert (Lerntagebuch, Klassenleiterstunden, Klassenrat, Gespräche mit Eltern).

Am Gymnasium Trudering bemüht man sich, dem Einzelnen gerecht zu werden

Dafür ist **Wahrnehmung und Kommunikation** von Nöten.

Im gebundenen Ganzttag gibt es **Zeit**, den Einzelnen zu sehen, zu hören und zu verstehen in seiner Zugehörigkeit, seinen Begabungen und Kompetenzen, seiner Selbstbestimmung und seiner Leistung. Ein **variables Raumangebot** hilft dabei, den Bedürfnissen gerecht zu werden. **Selbstbestimmte Freiräume** (Lernzeit, Freiarbeitsphasen, Pausen) sind Bestandteil der **Rhythmisierung des Tagesablaufs**.

Gelingende Kommunikation setzt gelebte **Feedbackkultur** voraus. Dafür ist eine **Konstanz der Bezugspersonen im gebundenen Ganzttag** hilfreich (Lernzeitbetreuung durch Fach- bzw. Klassenlehrkräfte). Zudem müssen bewusst Räume für Feedback geschaffen werden.

Das Gymnasium Trudering ist Gesellschaft im Kleinen

In den Klassen des gebundenen Ganztags sollen **Werte gelebt werden** (Tisch- und Esskultur, institutionalisierter Klassenrat, institutionalisiertes Tutorensystem). Die Jungen und Mädchen sollen lernen, Verantwortung für sich, andere und die Umwelt zu übernehmen.

Das Gymnasium Trudering ist selbst lernende Institution

Das Konzept des gebundenen Ganztags soll **regelmäßig evaluiert** werden. Für Verbesserungen ist die **Bereitschaft zur Veränderung** Voraussetzung. Die Zuständigkeit für Verbesserungen liegt bei dem Team *Gebundener Ganzttag*.